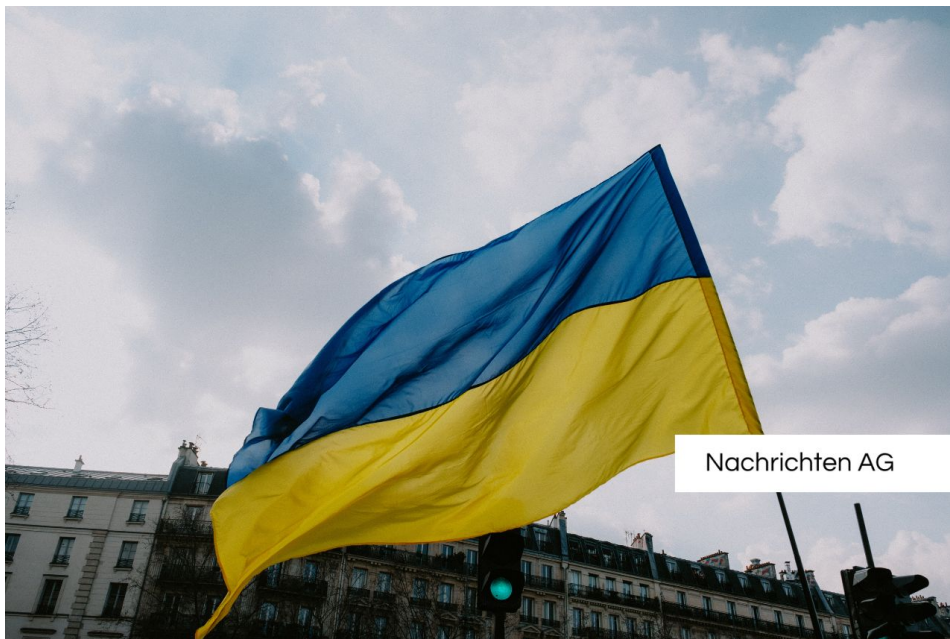


Krisenhilfe weltweit: Kulmbacher Apotheker setzen sich für Kinder ein

Erfahren Sie, wie Kulmbachers Hans-Peter Hubmann für globale Gesundheitsprojekte kämpft und die Versorgung in Krisengebieten verbessert.



Kulmbach, Deutschland - Der stellvertretende Vorsitzende des Vereins „Apotheker helfen“, Hans-Peter Hubmann, setzt sich aktiv für die Verbesserung der Gesundheitsversorgung in Krisengebieten ein. Mit einem klaren Fokus auf die Unterstützung in Krisensituationen, sei es durch Naturkatastrophen oder in besonders benachteiligten Regionen, arbeitet der Verein daran, pharmazeutisches Fachpersonal auszubilden und das Gesundheitswissen in der Bevölkerung zu fördern. Hubmann betont, dass geschultes Personal in Kliniken der Schlüssel zu einer sicheren Arzneimitteltherapie ist, und hebt hervor, wie wichtig die Aus- und Weiterbildung in vielen Projekten ist, darunter online und Präsenzkurse, besonders in afrikanischen Ländern. Diese Initiative umfasst auch spontane

Hilfe für Kinder mit Epidermolysis bullosa in Tadschikistan, wo das Projekt, das während des Ukraine-Kriegs ins Leben gerufen wurde, dafür sorgt, dass diese Kinder weiterhin ihre dringend benötigten Verbandsstoffe erhalten, wie [fraenkischertag.de](https://www.fraenkischertag.de) berichtet.

Negative Entwicklungen bei der Kindergesundheit

Gleichzeitig zeigen gesundheitliche Studien, dass der Gesundheitszustand von Kindern in den letzten Jahren durch Zivilisationskrankheiten, die aus Bewegungsmangel und einer ungesunden Ernährung resultieren, stark abgenommen hat. Diese Probleme führen nicht nur zu einem niedrigeren Wohlbefinden, sondern auch zu einer geringeren Lebenserwartung. Hier stellt sich die zentrale Forschungsfrage: „Inwieweit ist das gesundheitliche Konzept des sozialpädagogischen Projekts ‚Hopsi Hopper‘ umsetzbar?“. Die Studie kommt zu dem Ergebnis, dass gesundheitsfördernde Projekte bereits im Kindesalter beginnen sollten, um optimale Erfolge zu erzielen und zukünftige Probleme zu vermeiden. Das Projekt bietet eine gut strukturierte Anlaufstelle für Kinder, erreicht hohe Kompetenzerwerbsraten und wendet pädagogische Ansätze an. Dennoch wird bemängelt, dass oft die finanzielle Unterstützung seitens der Politik fehlt, sodass die Projekte nur für kurze Zeit kostenlos angeboten werden können, was die Nachhaltigkeit der Ziele gefährdet, so unipub.uni-graz.at.

Details	
Vorfall	Gesundheitskrise
Ursache	Krankheit, Naturkatastrophe, Armut
Ort	Kulmbach, Deutschland
Quellen	• nag-news.de • www.fraenkischertag.de • unipub.uni-graz.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at